

Big-Data weiß weit mehr über Sie, als Sie denken!

...aus einem Newsletter von Peter Ischka

Big-Data weiß weit mehr über Sie als Sie denken. Cambridge Analytica ist ein Unternehmen, das man beauftragen kann, um einen Wahlkampf online zu unterstützen. Es bietet Politmarketing – sogenanntes Mikrotargeting – auf Basis des Ocean-Modells – indem psychologische Analysen mit verfügbaren Online-Profilen abgeglichen werden.

❖ „Wir bei **Cambridge Analytica**, haben ein Modell entwickelt, das die **Persönlichkeit jedes Erwachsenen in den USA berechnen kann.**“ So der CEO Alexander Nix.

Cambridge Analytica kombiniert dabei drei Elemente: psychologische Verhaltensanalyse nach dem Ocean-Modell, Big-Data-Auswertung und Ad-Targeting, das ist personalisierte Werbung, die sich möglichst genau an das Profil des Individuums anpasst.

Nix erklärt alles ganz freimütig (z.B. auf Youtube). Aus allen möglichen Quellen kauft das Unternehmen persönliche Daten: Grundbucheinträge, Bonuskarten, Wählerverzeichnissen, Clubmitgliedschaften, Zeitschriftenabos, medizinische Daten. In den USA sind quasi alle persönlichen Daten käuflich. Cambridge Analytica kreuzt diese Datenpakete mit Wählerlisten einer Partei und Facebook-Likes – Das Ergebnis: ein Ocean-Persönlichkeitsprofil:

❖ **Aus digitalen Abdrücken werden plötzlich reale Menschen mit Ängsten, Bedürfnissen, Interessen – und sogar mit Wohnadresse.**

Die Effektivität der persönlichkeitsbasierten Wahlwerbung in den USA spricht für sich. Das könnte beispielsweise in Deutschland für die kommenden Wahlen interessant werden. Alexander Nix bestätigt, dass er auf weltweiter Kundenakquise sei. *Es gebe Anfragen auch aus Deutschland und der Schweiz.* (Ausführlicherer Artikel: [Hier klicken](#))

Postfaktisch – das Wort des Jahres:

Dieses Wort kam aus den USA von **post-truth**. Man will damit ein Denken bezeichnen, bei dem Fakten nicht mehr bedeutend wären. Da gibt es auch einen Zusammenhang zu **fake-news**, Falschmeldungen. Besonders im US-Wahlkampf sollen sie eine Rolle gespielt haben. **Aber möglicherweise ist „postfaktische“ ein neues Totschlageargument**, wie "rechtsradikal" oder "fremdenfeindlich". Wenn z.B. jemand die „Fakten“ vom sozialen Geschlecht der *Gender-Ideologie* nicht akzeptiert und die damit verbundene "bunte Vielfalt" der Gleichstellung, der wäre nun *post-faktisch*. Diese Entwicklung hat sicher auch etwas mit dem "Postchristlichen" zu tun. Jesus behauptet: *"Ich bin die Wahrheit, niemand kommt zu Gott außer durch mich."* [Joh 14,6] - **Heute fragen alle, was ist Wahrheit .**

Die zweite Enthüllung:

Christen haben auf alles eine Antwort und wissen meistens alles besser. Das macht sie nicht immer beliebt.

Aber hier die große Enthüllung: Ihre Erkenntnis ist Stückwerk, selbst die der Obererleuchteten, – bloß atomisierte Stückchen. Von einem Puzzle-Teil kann man ja auch lange kein ganzes Bild erkennen. Aber nicht nur das, bei bestem Wissen und Gewissen, unterliegen die Meisten **Täuschungen, Missverständnissen, Irrtümern und Verblendungen**. Wer sich das selbst ein- und anderen zugestehen kann, hat größte Chancen, wirklich etwas zu erkennen.

- Das muss in der Tat aufgedeckt werden, denn nur mit aufgedecktem Angesicht kann man erkennen, wie auch ich erkannt worden bin. [1 Kor 13,12] Es wäre Gnade, das Ausmaß der gegenwärtigen Täuschung zu durchschauen, es würde zur Demut führen.

Nicht der Stolz der „Wissenden“ hat bei Gott einen Stein im Brett, sondern dem Demütigen gibt er Gnade.

➤ **Paulus hat schon vorbeugend für die Blindheit der gegenwärtigen Christenheit in Deutschland gebetet:**

- ... *Gott gib ihnen den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit sie wissen, was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke, die jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft nicht nur in dieser Zeit übersteigt.* (Bitte durchbuchstabieren, es handelt sich hier um eine Superlative) [Eph 1,17-21]
- *Dies aber wisse, dass in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden, denn die Menschen (Christen eingeschlossen) werden selbstsüchtig sein, lieblos, unversöhnlich, unenthaltsam, das Gute nicht liebend, aufgeblasen, lieben alles andere mehr als Gott, die eine Form der Religionsausübung haben, Gottes Kraft aber verleugnen* (von der oben die Rede war). *Und von diesen halte dich fern ...* empfiehlt Paulus. [2 Tim 3,1-5]
- *Die Zeit ist gekommen, dass das Gericht am Haus Gottes beginnt; wenn aber zuerst bei uns, wie schaut es bei denen aus, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen?* [1 Petr 4,17]
- *Wer clever ist, der richte sich selbst, damit er nicht gerichtet werde.* [1 Kor 11,31]
- *Es lohnt sich, nichts im Verborgenen zu behalten. Bekennt einander eure Vergehen ...* [Jak 5,16]
- ◆ **Nur durch den Zwang, etwas zu verstecken wird die Dunkelheit aufrecht gehalten.** „*Im Licht wandeln*“ bedeutet weit mehr als bestimmte Wahrheiten zu erkennen. Aufgedeckt ... sieht man etwas von der Herrlichkeit.

Wäre das nicht eine motivierende Weihnachtsbotschaft? Wer 30 Min Zeit hat – hier eine [\[mp3\]](#) dazu. Notizen als [\[PDF\]](#)

Egal, welches Stückwerk der Erkenntnis Sie über Weihnachten haben, ich wünsche Ihnen jedenfalls eine zunehmende Erkenntnis von IHM, um den es sich für einige in dieser Zeit noch dreht. Er ist zumindest kein Baby mehr, sondern inzwischen König der Könige, dem alle Macht im Himmel und auf Erden zu eigen ist. Jesus Christus. Ihn aus dieser Perspektive besser kennenzulernen, hat jedenfalls noch großes Potenzial.